

Thema: TRANSCENDENCE – Gestern war Dr. Will Caster nur ein Mensch

Beitrag: 1:57 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Was wäre, wenn die Zukunft der Menschheit gar nicht menschlich wäre? Was ist der Schlüssel zur Unsterblichkeit? Beinahe philosophische Fragen sind es, die der neue Sci-Fi-Thriller TRANSCENDENCE mit JOHNNY DEPP in der Hauptrolle aufwirft. Am 24. April kommt der Film in die Kinos. Jessica Martin hat ihn sich schon mal angeschaut.

Sprecherin: *Dr. Will Caster ist einer der führenden Köpfe auf dem Forschungsgebiet der künstlichen Intelligenz. Zusammen mit seiner Frau Evelyn und seinem Kollegen Max will er ein neuartiges Computersystem erschaffen – ein Elektronengehirn.*

O-Ton 1 (Transcendence, 0:14 Min.): „Einmal vernetzt würde eine empfindungsfähige Maschine schnell die natürlichen Grenzen überwinden. Und in kurzer Zeit wäre ihre analytische Kraft größer als die gebündelte Intelligenz aller Menschen auf der Welt.“

Sprecherin: *Kurz vor dem Durchbruch fällt Will einem Attentat zum Opfer, verübt von technikfeindlichen Extremisten. Sie wollen den Bau des Superrechners unbedingt verhindern. Doch sie erreichen genau das Gegenteil. Hin und hergerissen zwischen Liebe und Forschungsdrang will Evelyn das Experiment vollenden:*

O-Ton 2 (Transcendence, 0:05 Min.): „Will's Körper stirbt, aber sein Geist ist ein Muster aus elektrischen Signalen, die wir in PIN hochladen können.“

Sprecherin: *Das Experiment gelingt. Bevor Will an den Folgen seiner Verletzung erliegt, wurde sein Geist auf den Computer transzendierte – aber wie geht es weiter?*

O-Ton 3 (Transcendence, 0:21 Min.): „Eine künstliche Intelligenz ist wie jede Intelligenz – sie muss wachsen, sich weiterentwickeln. Irgendwann wird das bloße Überleben nicht mehr reichen. Sie wird sich ausweiten, entfalten, Einfluss nehmen – vermutlich auf die ganze Welt.“

Sprecherin: *Genau das hat Will vor und setzt seine Vision von einer besseren Welt um. Veränderungen, mit denen Evelyn nicht klar kommt.*

O-Ton 4 (Transcendence, 0:16 Min.): „Ich verstehe das nicht Evelyn. Davon hast du geträumt. Das ist unsere Zukunft.“ „Nein das ist nicht unsere Zukunft. Du bist nicht hier bei mir. Du bist einfach nicht hier.“ „Du hast dich verändert. Hast du aufgehört mich zu lieben?“ „Nein.“ „Wirklich nicht?“

Sprecherin: *Ist dieser zunehmend unberechenbare Computer wirklich noch ihr Mann oder nur eine Maschine, die außer Kontrolle geraten ist? Kann man Will überhaupt noch stoppen oder ist es bereits zu spät?*

O-Ton 5 (Transcendence, 0:04 Min.): „Wo bist du?“ „Ich bin überall.“

Abmoderationsvorschlag: Die Macher hinter den Kinoblockbustern INCEPTION und der BATMAN-Trilogie präsentieren mit TRANSCENDENCE eine überraschende und unglaublich spannende Geschichte um einen Wissenschaftler, der auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz forscht und dabei alle denkbaren Grenzen überschreitet. TRANSCENDENCE mit Jonny Depp, Paul Bettany, Morgan Freeman und Rebecca Hall startet am 24. April in den deutschen Kinos.

Thema: „Transcendence“ – Gestern war Dr. Will Caster nur ein Mensch

OTP: 4:40 Minuten

O-Ton 1 – Will erklärt das Prinzip des Elektronengehirns (Transcendence, 0:16 Min.): „Einmal vernetzt würde eine empfindungsfähige Maschine schnell die natürlichen Grenzen überwinden. Und in kurzer Zeit wäre ihre analytische Kraft größer als die gebündelte Intelligenz aller Menschen auf der Welt – seit Anbeginn der Zeit.“

O-Ton 2 – Eine Nachrichtensprecherin berichtet über die Anschläge (Transcendence, 0:16 Min.): „Vor einigen Stunden wurde in diesem Gebäude ein Anschlag verübt. Jetzt wurde bestätigt, dass mindesten fünf Menschen ums Leben gekommen sind – zwölf wurden verletzt. Dieser Vorfall steht im Zusammenhang mit einer Reihe von Anschlägen, die heute zeitgleich verübt wurden – in New York City, Los Angeles, Chicago und Washington D.C.“

O-Ton 3 – Agent Buchanan erklärt, wer RIFT ist (Transcendence, 0:16 Min.): „Eine radikale, antitechnologische Gruppe, RIFT. Vor zwei Jahren ging es ihnen noch um den schwindenden persönlichen Umgang. SMS statt persönlicher Gespräche, Soziale Netzwerke infiltrieren die Privatsphäre, sie haben öffentlichkeitswirksam Smartphones in Mixer gesteckt. Die wahre Gefahr haben wir wohl übersehen.“

O-Ton 4 – Evelyn wird von einem Arzt erklärt, dass Will sterben wird (Transcendence, 0:20 Min.): „Es ist ein Isotop von Polonium. Die Kugel muss damit benetzt worden sein. An der Wunde waren Spuren davon.“ „Wie sieht die Behandlung aus?“ „Es ist eine radioaktive Vergiftung. Ich fürchte, wenn es ins Blut gelangt, sind die Schäden irreparabel. Bei richtiger Betreuung hat er noch vier, möglicherweise fünf Wochen bevor seine Körperfunktionen versagen.“

O-Ton 5 – Evelyn und Max streiten sich, ob sie Wills Bewusstsein hochladen sollen (Transcendence, 0:22 Min.): „Will's Körper stirbt, aber sein Geist ist ein Muster aus elektrischen Signalen, die wir in PIN hochladen können.“ „Er ist kein Affe! Angenommen das Implantieren einer Elektrode in seinem Gehirn würde ihn tatsächlich nicht umbringen und es funktioniert, kriegst du bestenfalls eine digitale, annähernde Kopie von ihm. Wenn wir irgendetwas vergessen, egal was, einen Gedanken, von mir aus eine Kindheitserinnerung, woher wissen wir dann, mit wem wir es zu tun haben?“

O-Ton 6 – Will scheint tatsächlich auf den Computer übertragen worden zu sein (Transcendence, 0:17 Min.): „Evelyn?“ „Ich bin hier.“ „Ich muss mich vernetzen. Ich brauche mehr Energie! Bring mich online!“ „Es mag intelligent sein, sogar empfindungsfähig, aber es ist nicht Will. Ich will nur, dass wir vorsichtig sind. Wir schalten es ab, bis wir wissen, womit wir es zu tun haben!“ „Wir schalten es ab. Das ist Will.“

O-Ton 7 – Max wird von RIFT gewarnt, dass er mit seiner Arbeit die Welt bedroht (Transcendence, 0:08 Min.): „Wir wissen, was Sie bauen.“ „Sie kapieren es nicht, oder? Wenn sie ihn online bringt, wird er sich auf jeden einzelnen, vernetzten Computer der Welt kopieren. Dann gibt es keine Möglichkeit mehr, ihn zu löschen.“

O-Ton 8 – Bree erklärt, warum sie zu RIFT gegangen ist (Transcendence, 0:19 Min.): „Und dann wurde mir klar, dass wir eine Grenze überschritten hatten. Die Maschine, die sich für

einen Affen hielt, hat nie geatmet, nie gegessen, nie geschlafen. Sie hat nur geschrien. Sie hat gefleht, dem ein Ende zu bereiten, sie abzuschalten.“

O-Ton 9 – Max skizziert die Ausmaße des Experiments (Transcendence, 0:21 Min.): „Eine künstliche Intelligenz ist wie jede Intelligenz – sie muss wachsen, sich weiterentwickeln. Irgendwann wird das bloße Überleben nicht mehr reichen. Sie wird sich ausweiten, entfalten, Einfluss nehmen – vermutlich auf die ganze Welt.“

O-Ton 10 – Der Computer-Will und Evelyn reden über ihre erste Begegnung (Transcendence, 0:24 Min.): „Erinnerst du dich an unsere erste Begegnung?“ „Ich erinnere mich an alles. Du bist in Josephs Kurs gekommen, am Dienstag, dem 16. April. Nachts hatte es geregnet, aber am Tag kam die Sonne raus. Joseph sagte, du wärst eine Nummer zu groß für mich, aber ich mochte schon immer Herausforderungen. Du warst die schönste Frau, die ich je gesehen hatte.“

O-Ton 11 – Will hat sich mit einem Menschen vernetzt, um Evelyn berühren zu können (Transcendence, 0:22 Min.): „Die physischen Verbesserungen sind nur der Anfang.“ „Was meinst du damit?“ „Er ist auch mit mir vernetzt. Ich bin es Evelyn. Jetzt kann ich dich berühren.“ „Großer Gott!“ „Evelyn?“ „Nein, nein, nein. Ich kann das nicht!“ „Evelyn!“ „Ich kann das nicht.“

O-Ton 12 – Will und Evelyn wollen Joseph von ihrer Arbeit überzeugen (Transcendence, 0:22 Min.): „Willkommen! Wir freuen uns, dass Ihr hier seid!“ „Großer Gott!“ „Will?“ „Überrascht, mich zu sehen Joseph?“ „Kommt drauf an.“ „Worauf?“ „Kannst du beweisen, dass du empfindungsfähig bist?“ „Das ist eine schwierige Frage Dr. Tagger. Können Sie beweisen, dass Sie es sind?“

O-Ton 13 – Agent Buchanan und Joseph beraten sich nach dem Treffen mit Will (Transcendence, 0:14 Min.): „Denken Sie, es ist wirklich er?“ „Sein Geist hat sich so drastisch weiterentwickelt, dass ich denke, es spielt gar keine Rolle mehr.“ „Wer oder was auch immer das ist, es baut da draußen eine Armee auf.“ „Ja.“

O-Ton 14 – Evelyn zweifelt, ob sie und Will wirklich den richtigen Weg gehen (Transcendence, 0:19 Min.): „Ich verstehe das nicht Evelyn. Davon hast du geträumt. Das ist unsere Zukunft.“ „Nein das ist nicht unsere Zukunft. Du bist nicht hier bei mir. Du bist einfach nicht hier.“ „Du hast dich verändert. Hast du aufgehört mich zu lieben?“ „Nein.“ „Wirklich nicht?“

O-Ton 15 – Evelyn fragt Will, wo er ist (Transcendence, 0:06 Min.): „Wo bist du?“ „Ich bin überall.“

Thema: „Transcendence“ – Gestern war Dr. Will Caster nur ein Mensch

Interviews: 26:04 Minuten

Johnny Depp (Will Caster)

- | | |
|---|-------|
| 01. Über die Dynamik zwischen R.I.F.T. und seiner Figur | 01:08 |
| 02. Über Morgan Freeman als Joseph Tagger | 00:13 |
| 03. Über Rebecca Hall | 00:39 |
| 04. Über Morgan Freeman | 00:56 |
| 05. Über Regisseur Wally Pfister | 00:36 |

Rebecca Hall (Evelyn Caster)

- | | |
|--|-------|
| 06. Über ihre Rolle | 00:56 |
| 07. Über den Film | 00:30 |
| 08. Über den Live-Dreh mit Johnny Depp | 00:57 |
| 09. Über Regisseur Wally Pfister | 00:57 |
| 10. Über Johnny Depp | 00:53 |

Paul Bettany (Max Waters)

- | | |
|--|-------|
| 11. Über die Beziehung zwischen Max, Will und Evelyn | 00:33 |
| 12. Über Regisseur Wally Pfister | 00:28 |
| 13. Über Johnny Depp | 00:35 |

Cilian Murphy (Agent Buchanan)

- | | |
|------------------------|-------|
| 14. Über seine Rolle | 01:09 |
| 15. Über den Film | 00:59 |
| 16. Über die Besetzung | 00:48 |

Kate Mara (Bree)

- | | |
|---|-------|
| 17. Über ihre Rolle | 00:44 |
| 18. Über die Beziehung zwischen ihrer Figur und Max | 00:32 |
| 19. Über Regisseur Wally Pfister | 00:50 |

Morgan Freeman (Joseph Tagger)

- | | |
|---|-------|
| 20. Über seine Rolle | 00:29 |
| 21. Über das Thema der ultimative Macht | 00:36 |
| 22. Über Johnny Depp | 00:23 |
| 23. Über die Plausibilität von Wissenschaft und Technik im Film | 00:13 |

Wally Pfister (Regisseur)

- | | |
|---|-------|
| 24. Über R.I.F.T. | 00:53 |
| 25. Über den Upload von Will Casters Gehirn | 00:42 |
| 26. Über Johnny Depp | 00:58 |
| 27. Über Rebecca Hall als Evelyn Caster | 00:37 |
| 28. Über Morgan Freeman als Joseph Tagger | 00:27 |
| 29. Über das Format des Films | 00:55 |

Jack Paglen (Drehbuchautor)

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 30. Über seine Recherche | 00:44 |
| 31. Über das Konzept der Singularität | 00:49 |

Andrew A. Kosove (Produzent)

- | | |
|--------------------------------------|-------|
| 32. Über Johnny Depp als Will Caster | 00:35 |
| 33. Über den Standpunkt des Films | 00:33 |
| 34. Über was den Zuschauer erwartet | 00:30 |

Broderick Johnson (Produzent)

- | | |
|--------------------------------------|-------|
| 35. Über Johnny Depp als Will Caster | 00:27 |
|--------------------------------------|-------|



im Auftrag von



36. Über die Dynamik zwischen Will Caster und R.I.F.T.

00:54

37. Über den Film

00:56